

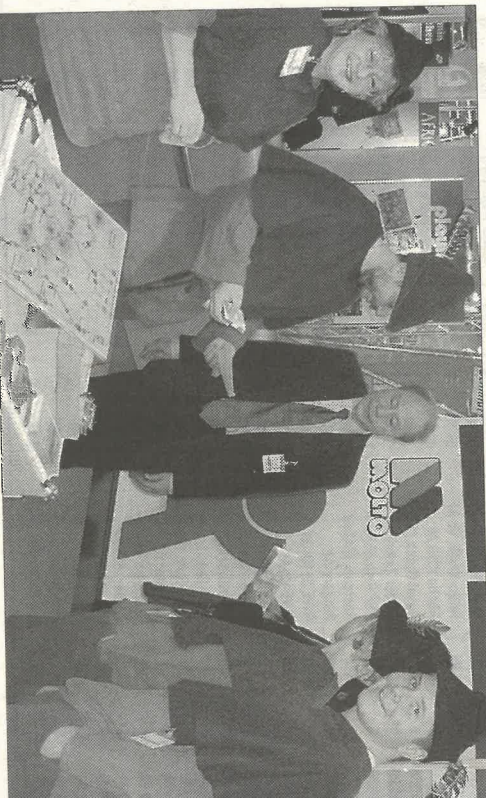
Historischer Geheimtipp auf der Spielwarenmesse

Berufsschüler aus Waldkirchen und Susice begeistern mit ihrem Spiel „Über den Goldenen Steig“

Waldkirchen/Nürnberg (in). „Entsetzlich gut gelaufen“ ist die Nürnberger Spielwarenmesse für die Berufsschulen aus Waldkirchen und Susice/Tschechien, die dort bis gestern ihr Brettspiel „Über den Goldenen Steig“ vorgestellt haben. „Wir sind selbst überrascht von dem Erfolg“, sagt Lehrer Thomas Hochleitner, der das Projekt initiiert hat.

19 Bestellungen hat die Messe erbracht, dazu noch etwa 20 lose Zusagen. Vor allem Spielwarenläden, Journalisten und Leute, die eine Beziehung zum Bayer- und Böhmerwald haben, interessieren sich für das historische Brettspiel, das den Weg der Säumer von Passau nach Prag darstellt.

„Jeder, der sich für uns Zeit genommen hat, war von der Liebe und Detailtreue begeistert, mit der



Im Säumerkostüm stellen sie den Besuchern der Spielwarenmesse in Nürnberg das Spiel vor (von links): Hana Zakruzna, Thomas Hochleitner, Matthias Stockbauer und Christoph Moser. (Foto: Nolte)

die Schüler das Spiel angefertigt haben“, sagt Hochleitner. Der Stand der Berufsschulen habe sich während der sechs Messtage

als wahrer Geheimtipp herumgesprochen. Dazu trugen seiner Meinung nach auch die Kostüme und die Gestaltung des Standes mit Landschaftsbildern und historischer Säumer-Ausrüstung bei. „Wir haben uns dadurch auch optisch von den kommerziellen Anbietern abgehoben.“

Weil die Herstellung aufwändig ist – für ein Spiel werden 50 Arbeitsstunden benötigt – und nur hochwertige Materialien verwendet werden, erwartet Hochleitner allerdings keinen großen Gewinn. „Aber alles, was wir verdienen, geht in Projekte mit unserer Partnerschule.“ Vielleicht greife ja ein pfiffiger Schüler die Spielidee auf und bringe sie auf den Markt. „Er dürfte unser Konzept schon übernehmen. Darum geht es uns ja schließlich bei diesem Projekt: Zusammenarbeit.“

PNP Bayernteil

ANZEIGE